



Bozen, 07.12.2017

Bearbeitet von:
Insp. Franz Lemayr
Tel. 0471 417 660
Franz.Lemayr@schule.suedtirol.it

An die Führungskräfte der
Kindergartensprengel

An die Schulführungskräfte der Grundschul-,
Schulsprengel, Mittel- und Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Kindergärten, Grund-, Mittel-
und Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der
Landesberufsschulen und Fachschulen

Mitteilung

Antrag um Überprüfung der einjährigen gültigen Diagnosen

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

ich erinnere Sie daran, dass die Schule

bis spätestens 15. Dezember

die Überprüfung der Diagnosen mit einjähriger Gültigkeit beantragen muss.

Die Anträge sind **per E-Mail an die institutionelle Adresse des Dienstes zu richten, der die derzeit geltende Diagnose ausgestellt hat**. Betroffen sind folgende Diagnosen:

- **pharmakoresistente Epilepsie:** Die Diagnose der pharmakoresistenten Epilepsie ist **jährlich** zu erneuern. Der Arzt oder die Ärztin macht Angaben über den Anfallsverlauf (Häufigkeit und Tageszeitpunkt) des letzten Jahres.
- **bei schwerer Beeinträchtigung im Sozialverhalten:** Der Antrag für die Überprüfung der schweren Beeinträchtigung im Sozialverhalten erfolgt für **alle Diagnosen, die vor Beginn des heurigen Schuljahres** ausgestellt wurden. Der Antrag dafür erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular zur „Einschätzung für die Verlaufskontrolle“ im Anhang (siehe dazu auch Mitteilung vom 15. Mai 2017). Sollten Sie der Meinung sein, dass diese Beeinträchtigung nicht mehr vorliegt, ist natürlich kein Antrag zur Überprüfung zu stellen.

Die Bestätigung vonseiten des Gesundheitsdienstes erfolgt mit dem geltenden diagnostischen Formular innerhalb 10. Februar 2018.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Peter Höllrigl
i. A. Insp. Franz Lemayr
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anhang: Formular „Einschätzung zur Verlaufskontrolle“